Konzept Hygiene und Arbeitssicherheit

|  |  |
| --- | --- |
| **AutorIn** | Name |
| **Version** | 1 |
| **Zweck dieses Dokuments** | Regelt die wichtigsten Punkte zur Hygiene und Arbeitssicherheit in der Arztpraxis / im Ärztezentrum.*Hinweis: Einzelne Punkte dieser Beispielvorlage gehören zur Mindestanforderung für eine EQUAM Zertifizierung. WICHTIG: Die Inhalte müssen von der Organisation an die eigenen Gegebenheiten und Bedürfnisse angepasst werden. Dabei können die FAQ herangezogen werden (s.u.).* |
| **Grundlage** | * EQUAM-Zertifizierung *Grundversorgerpraxis – Zertifizierte Qualität v1.2*Themenbereich 5: Hygiene und Arbeissicherheit
* Anforderung des BAG respektive der kantonalen Heilmittelkontrolle
* Weitere Quellen / Grundlagen

*(ev. existiert bereits ein Apotheken-Handbuch. In diesem Fall sollte in diesem Konzept mit Links/Hinweise zu anderen Dokumenten gearbeitet werden. Das spart Arbeit und hilft bei der Pflege der Dokumente.)* |

**Versionen**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Version** | **Art der Änderung** | **Freigabedatum** | **Wer** |
| 1 | Freigegeben  |  |  |
| 2  | Geändert: Stichworte  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |

Inhalt

[Einleitung 3](#_Toc71645493)

[1. Händehygiene 3](#_Toc71645494)

[1.1. Anleitung zur Händehygiene (ev. Link zur Homepage des Lieferanten) 4](#_Toc71645495)

[2. Reinigung von Oberflächen, Fussböden, Sanitäre Anlagen, Untersuchungsgegenständen 5](#_Toc71645496)

[2.2. Oberflächen 5](#_Toc71645497)

[2.2. Fussböden 5](#_Toc71645498)

[2.3. Sanitäre Anlagen 5](#_Toc71645499)

[2.4. …… weitere Geräte wie z.B. EKG; Ultraschall etc. 5](#_Toc71645500)

[3. Aufbereitung und Aufbewahrung medizinischer Instrumente 5](#_Toc71645501)

[3.1. Reinigung 5](#_Toc71645502)

[3.2. Sterilisation (z.B. Link gemäss Arbeitsanweisung Sterilisator) 5](#_Toc71645503)

[3.3.Aufbewahrung 5](#_Toc71645504)

[4. Arbeitssicherheit/Schutzmassnahmen 5](#_Toc71645505)

[4.2.Tragen von Einmaluntersuchungshandschuhen 6](#_Toc71645506)

[5. Hepatitis B-Impfung 6](#_Toc71645507)

[5.1. Untertitel 6](#_Toc71645508)

[6. Nadelstichverletzung 6](#_Toc71645509)

[6.1. Untertitel 6](#_Toc71645510)

[7. Abfallentsorgung 6](#_Toc71645511)

[7.1. Untertitel 6](#_Toc71645512)

[8. Anhänge / Checklisten 7](#_Toc71645513)

# Einleitung

Das vorliegende Konzept ist eine Dienstanweisung und muss von allen in der Praxis beschäftigten Personen befolgt werden.

Alle Mitarbeiter müssen dies auf der nachfolgenden Liste bestätigen.

Neue Mitarbeiter werden durch ………….. eingeführt.

Dieses Konzept tritt in Kraft am **[Datum]**

Datum:

----------------------------------

(*Leiter\_in der Praxis)*

**Ich habe von dem nachfolgenden Konzept Kenntnis genommen und werde die Inhalte als Dienstanweisung befolgen:**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Datum** | **Name, Vorname** | **Ausbildung/Funktion** | **Unterschrift** |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |

# Händehygiene

* Die Hände des Personals sind das wichtigste Übertragungsvehikel von Krankheitserregern.
* Künstliche Fingernägel sowie Nagellack behindern die Händehygiene. *(Es soll allgemein geklärt werden ob und wie sie in der Praxis tolleriert werden….)*
* In allen Behandlungsräumen und Toiletten müssen Desinfektionsmittel zur Verfügung stehen. Auch auf den Toiletten hat es hygienische Vorrichtungen zum Trocknen der Hände.
* Wann werden die Hände gewaschen? Wann werden sie desinfiziert? Wie werden sie desinfiziert?
* Diese Anweisung wird überall wo nötig angebracht (Toilette, jeder Waschgelegenheit, Empfang….)
* ***Etc.***

## Anleitung zur Händehygiene (ev. Link zur Homepage des Lieferanten)

|  |  |
| --- | --- |
| *1. Schritt:* Handfläche auf Handfläche | Ein Bild, das Text, Person, drinnen, Elektronik enthält.  Automatisch generierte Beschreibung |
| *2. Schritt:* Rechte Handfläche über linkem Handrücken und linke Handfläche über rechtem Handrücken | Ein Bild, das Text, Person, Elektronik, Anzeige enthält.  Automatisch generierte Beschreibung |
| *3. Schritt:* Handfläche auf Handfläche mit verschränkten, gespreizten Fingern | Ein Bild, das Text, Monitor, Person, drinnen enthält.  Automatisch generierte Beschreibung |
| *4. Schritt:* Außenseite der Finger auf gegenüberliegende Handflächen mit verschränkten Fingern | Ein Bild, das Text, Monitor, Elektronik, Bildschirm enthält.  Automatisch generierte Beschreibung |
| *5. Schritt:* Kreisendes Reiben des rechten Daumens in der geschlossenen linken Handfläche und umgekehrt | Ein Bild, das Text, Person, Elektronik, drinnen enthält.  Automatisch generierte Beschreibung |
| *6. Schritt:* Kreisendes Reiben hin und her mit geschlossenen Fingerkuppen der rechten Hand in der linken Handfläche und umgekehrt | Ein Bild, das Text, Person, Elektronik, Anzeige enthält.  Automatisch generierte Beschreibung |

Die Bewegungen jedes Schrittes werden fünfmal durchgeführt, nach Beendigung des 6. Schrittes werden einzelne Schritte bis zur angegebenen Einreibedauer (im Allgemeinen 30 Sekunden, dennoch Herstellerangaben beachten) wiederholt.

# Reinigung von Oberflächen, Fussböden, Sanitäre Anlagen, Untersuchungsgegenständen

*Organisation, Verantwortlichkeit, Struktur, Ablauf etc. der Besprechung*

*Empfehlung: eine übersichtliche Tabelle mit den nötigen Informationen erstellen (siehe Anhang 1)*

## 2.2. Oberflächen

 *Was, wann, wo, womit und von wem wird welche Fläche desinfiziert*.

## 2.2. Fussböden

*Was, wann, wo, womit und von wem wird welche Fläche desinfiziert.*

## 2.3. Sanitäre Anlagen

*Was, wann, wo, womit und von wem*

## 2.4. …… weitere Geräte wie z.B. EKG; Ultraschall etc.

# 3. Aufbereitung und Aufbewahrung medizinischer Instrumente

## 3.1. Reinigung

…………………….

## 3.2. Sterilisation (z.B. Link gemäss Arbeitsanweisung Sterilisator)

…………………….

## 3.3.Aufbewahrung

…………………….

# 4. Arbeitssicherheit/Schutzmassnahmen

 **4.1. Bekleidung**

Es werden xxx getragen, bei Verschmutzung oder Kontamination ist ein sofortiger Wechsel vorzunehmen. Diese Kleidung wird mindestens einmal wöchentlich mit mindestens 60 Grad Celsius gewaschen.

Wenn Wäsche selber gewaschen wird: Nicht mit Alltagskleidern mischen!

***Etc.***

##  4.2.Tragen von Einmaluntersuchungshandschuhen

• generell empfohlen, zwangsweise vorgeschrieben bei den mit „CAVE“ in den

 Stammdaten gekennzeichneten Patienten,

• bei invasiven Massnahmen (Injektionen, Punktionen etc.),

• bei vorhersehbarem oder wahrscheinlichem Erregerkontakt,

• bei möglicher massiver Verunreinigung mit Sekreten und Exkreten,

 Körperaus scheidungen.

Es ist zu beachten, dass vor und nach dem Anlegen der Schutzhandschuhe eine Händedesinfektion anzuschließen ist.

***Etc.***

# 5. Hepatitis B-Impfung

*Beschreibung, wie allen Mitarbeitenden eine Hepatitis-B Impfung angeboten und ihr Impfstatus erhoben und dokmentiert wird.*

## 5.1. Untertitel

………………………..

# 6. Nadelstichverletzung

*Laborabklärung und Massnahmen nach BAG-Empfehlung. Dazu gibt es z.B. Merkblätter eures externen Labors.*

## 6.1. Untertitel

……………………..

# 7. Abfallentsorgung

*Dazu gibt es z.B. Merkblätter eurer Partnerfirma, die immer wieder an die neuen Bestimmungen angepasst werde.*

## 7.1. Untertitel

…………………..

#

# 8. Anhänge / Checklisten

*Z. B. Tabellen, Merkblätter etc.*

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **HÄNDE-HYGIENE** | WAS | WANN | WOMIT/WIE LANGE (Konzentration/Einwirkzeit | WIE | WER |
| Ein Bild, das Text, Büroklammer enthält.  Automatisch generierte Beschreibung | HygienischeHändedesinfektion | z.B. vor Zubereitung /Verabreichung von Injektionen, Blutentnahmen, invasiven Massnahmen, Kontakt mit Bereich der Einstichstellen, Kontamination mit Krankheits-erregern und anderen Körperflüssigkeiten, Patienten mit Verdacht auf Krankheitseerregern (z.B. MRSA, Covid…) vor und nach dem Ausziehen der Schutzhandschuhen etc.  | ……….. | Desinfektionsmittel mind. 30 Sek. in die trockenen Hände einreiben, Fingerkuppenzwischenräumen, Nagelfalze und Handrücken nicht vergessen, Hände müssen die gesamte Einwirkzeit mit Desinfektions-mittel feucht gehalten werden.Anschliessend trocknen lassen.  | Team |
|  | Händepflege | bei Bedarf (z.B. vor der Pause, nach Händewaschen, bei Arbeitsschluss) | ………. | eincremen |  |
|  | Hände waschen | bei Bedarf (z.B. Verunreinigung der Hände) | ………. | Entnahme aus Wand- oder Pumpspender |  |
|  | Hautdesinfektion | vor invasiven Maßnahmen wie z. B. Injektionen, Blutentnahme etc. | ………. | Hautpartie einsprühen und einwirken lassen oder mit Tupfer satt auftragen und verreiben |  |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Medizin-produkte** | WAS | WANN | WOMIT/WIE LANGE | WIE | WER |
|  | Chirurgische Instrumente | *nach Benutzung……* | ………. | *Gemäss Anordnung und gesetzlichen Vorgaben* |  |
|  | Lungenfunktions-gerät | *nach Benutzung……* | ………. | *Gemäss Anordnung und gesetzlichen Vorgaben* |  |
|  | EKG/ErgometerSaugelektroden | *Nach jedem Patienten**Nach jeder Messung* | ………. | *z.B. Abwischen der Elektrodenflächen mit fusselfreiem mit Bacillol getränkten Tuch*  |  |
| **FLÄCHEN-REINIGUNG** | WAS | WANN | WOMIT/WIE LANGE | WIE | WER |
|  | Labor: Arbeitsflächen, Tabletts, etc. | Nach Arbeiten mit Blut, Stuhl, Urin …..Vor dem Aufziehen und Zubereiten von Injektionen und Infusionen. | ……….. | Scheuer-Wischdesinfektion2, Wiederbenutzung nach Abtrocknen der Fläche |  |
|  | Oberflächen,Arbeits-platz, Liegen3, Ergometer-Sitz und Griffe, Geräte, Lager-schränke Apotheke etc. | bei wahrscheinlicher Kontamination und am Ende des Arbeitstages, | ……….. | Scheuer-Wischdesinfektion2, Wiederbenutzung nach Abtrocknen der Fläche |  |
|  | Fussböden, Sanitäre Anlagen | Mind. am Ende des Arbeitstages, bei Verschmutzung | ……….. | Feuchtreinigung | Reini-gungs-team |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **SONDER-****ABFALL** | **WAS** | **WANN** | **WOMIT/WIE****LANGE** | **WIE** | **WER** |
|  | medizinischer Abfall (z.B. Tupfer, Verbände) | nach Gebrauch bzw. am Ende des Arbeitstages | ……….. (Z.B.gelbe Boxen von…..) | mit verschlossenem Behälter in Hausmüll, Doppelsacksystem |  |
|  | spitze, scharfe und zer­brechliche Ge­gen­stände wie z. B. Kanülen, Skalpelle | direkt nach Benutzung | ……….. | mit verschlossenem Behälter in Hausmüll, Doppelsacksystem |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |

1 Bei verlängerter Standzeit diese auf Wanne vermerken

2 Fläche mit in gebrauchsfertiger Lösung getränktem Tuch abwischen; Desinfektionslösung täglich frisch unter Verwendung einer Dosierhilfe ansetzen (Wassertemperatur =Zimmertemperatur)

**3 Bei Verwendung von Papierauflagen Scheuer-Wischdesinfektion nur am Ende des Arbeitstages erforderlich, nach jedem Kunden neue Papierauflage verwende**